

Alltag in der Dragon-Welt

Fam. Briefs und ihr anstrengendes Leben

Von abgemeldet

Kapitel 27: Vergangenheit

Der Kopf der unbekanntenen Person drehte sich wieder weg.

"Ich bin dir gefolgt..Um dir zu sagen, dass du dich gut um deine Mutter kümmern musst..Und um deinen Vater.."

"Was...Was machst du hier?Warum sagst du mir sowas?"

"Weil ich das alles schon einmal erlebt habe..Ich möchte nicht, und das sage ich dir als Freund, dass es dir so ergeht, wie mir.."

Die Stimme des Unbekannten fing an zu zittern.

Er stand auf. Noch immer war sein Kopf gesenkt. Trunks beobachtete jede seiner Bewegungen.

"Höre einfach auf mich.."

Mehr konnte die Person nicht sagen. Doch weinen wollte diese nicht. So ging diese Person schweigend fort.

"Warte!"

Trunks griff das Handgelenk der Person. Sie wehrte sich nicht, sondern blieb stehen.

"Willst du..mir das nicht mehr deutlicher erklären?"

Keine Antwort.

"Was ist mit dir?"

Wieder kam nichts.

Trunks griff an die Person's Schulter, um diese zu sich umzudrehen. Noch immer schaute die Person stur auf den Boden.

Trunks wusste nichts mehr zu sagen. Er wusste nicht, was er tun sollte. So legte er seinen Arm um die Schulter der Person und lief mit dieser in die Capsule Corporation.

"Zieh deine Schuhe aus. Und deine Jacke."

Trunks schloß die Tür hinter sich und der Person. Die Person tat das, was Trunks ihr(der Person) sagte. Er tat das selbe.

Wieder griff er das Handgelenk der Person und führte sie so die Treppe hinauf, in sein Zimmer. Die Tür schloß er wieder hinter sich.

"Erzähl." meinte Trunks zu ihr und blieb an der Tür stehen.

Die Person setzte sich auf den Fußboden. Sie setzte sich auf das Bett oder auf einen Stuhl zu setzen, daran dachte sie nicht.

Leise fing die Person an : "Meine Mutter war damals nicht anders, wie deine..Sie gab sich selber die Schuld daran..Dass ich keinen Vater hatte..Dass ich keine schöne Kindheit hatte..Dass wir kein Geld hatten..Kaum etwas zum Essen..Eine viel zu kleine Wohnung..Sie meinte, sie hätte mein Leben versaut und wünschte sich, ich wäre nie

geboren worden, dann wär auch alles nicht so scheiße verlaufen..Meinte sie..Meine Mutter.."

Trunks hörte der Person aufmerksam und erschrocken zu. Er stellte eine Frage : "Was war mit deinem Vater?"

"..Welcher Vater?..Meine Mutter war eine Hure..Um Geld zu verdienen..Und dadurch bin ich entstanden.."

"Und jetzt?Hat sie jetzt einen richtigen Job?Du redest schließlich von der Vergangenheit."

Die Person schluckte, als würde sie gleich zu weinen beginnen. Doch sie blieb hart. Kalt antwortet sie ihm : "Tot."

Trunks erschrak und es verbreitete sich eine plötzliche Stille im Zimmer.

Die Person setzte fort : "Weil sie einfach nicht mehr klar kam!Diese verdammte.....Und wegen ihr steh' ich alleine da!Ja!Natürlich hatte sie Recht!Sie hat einfach ihr verdammtes Leben nicht auf die Reihe bekommen!Das hat sie sich immer vorgeworfen!Bis ich es ihr später bestätigt hatte!..Dann ist sie völlig durchgedreht. Sie fing an Drogen zu nehmen. Ich dachte immer 'Das macht se jetzt nur, um ihr schlechtes Gewissen wegzuspülen.', doch dieses Mal meinte sie es ernst..Hätte nicht gedacht, so schnell am Ende anzukommen..Deshalb sage ich dir, kümmere dich gut um deine Mutter..Du kannst es hier eigentlich gar nicht besser haben, als es schon ist..Genieße das, was du hast, denn das alles kann schneller, als du denkst, vorbei sein."

Noch immer saß die Person, mit heruntergesenktem Kopf, auf dem Boden. Sie blieb stumm. Trunks ebenso.

Und es würde noch die ganze Nacht in Strömen regnen.

Am nächsten Morgen hing Bra schon wieder über der Kloschüssel. Sie konnte heute wohl schon wieder nicht in die Schule.

C17 lag immer noch, totmüde, im Bett. Vegeta und Bulma lagen ebenfalls noch schlafend im Bett.

Außer Trunks und diese Person. Sie schienen noch die ganze Nacht wachgeblieben zu sein. Man konnte ihnen das an den Augenringen ansehen.

Bereits seit 3 Tagen wusste die Familie, dass sie in ungefähr 9 Monaten Familienzuwachs bekommen würden. Doch niemand konnte sich so richtig darauf einstellen und realisieren.

Wie würde Bras Leben weitergehen?Würde sie die Schule weiter meistern können?Ist sie nicht zu jung dafür?Warum treibt sie nicht ab?Wer sollte sich darum kümmern?

Diese Fragen schwirrten allen Beteiligten durch den Kopf.

Was sollte nur werden?

Doch das Licht der Morgensonne, schien so hell, als wären all' diese Sorgen umsonst.

-

Und schon sind wir beim 27. Kapitel angelangt!^-^

Beim Ende auch bald TT^TT

Vielleicht merkt man das ja auch..?

Wer denkt ihr, ist die unbekannte Person?^-^ Das würde mich mal sehr interessieren, was ihr so für Vorstellungen habt :3

Leider scheint mir dieses Kapitel schon wieder sehr kurz o___O;

Und wann ich endlich wieder an Vegileins Geschichte weiterschreibe, weiß ich leider

noch nicht, gomen!;_;*verbeug*

Bin auch leider noch nicht einmal dazu gekommen, weitere Skizzen zu dieser Story anzufertigen ._____.; Nochmal sorry >0<;